

Pressemitteilung vom 24.02.2009

**Gemeinde Algermissen – Gemeinde Harsum – Gemeinde Hohenhameln – Stadt Sehnde**

**Interkommunale Zusammenarbeit in der Börderegion:  
Öffentliche Veranstaltung „Ein Jahr ILEK“ mit Minister Ehlen am 15. Juni 2009  
in Hohenhameln**

Bei der Umsetzung ihres „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts“ (ILEK) haben die vier Kommunen Algermissen, Harsum, Hohenhameln und Sehnde bereits eine Reihe konkreter Projekte entwickelt und umgesetzt, um die Region gemeinsam voranzubringen.

Ein wichtiges Feld ist hierbei die Entwicklung des Freizeitangebotes. Dabei geht es vor allem um eine Verbesserung der Nahholungsmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste der Region. Eine Arbeitsgruppe hat sich daher mit der Erstellung einer Freizeitkarte für Radfahrer in der Region befasst. Die Karte bietet den BürgerInnen und Gästen der Region eine Übersicht über attraktive und sichere Radwege und zudem vier Erlebnisrundrouten durch die Börderegion. Zusätzlich werden die Erlebnispunkte wie Natur- und Baudenkmale, Freizeiteinrichtungen und die gastronomischen Betriebe in der Karte dargestellt. Damit gibt die Karte den Menschen der Börderegion die Gelegenheit, ihre Heimat völlig neu zu entdecken. Voraussichtlich wird die Karte im April dieses Jahres erscheinen und kostenlos in den vier Rathäusern erhältlich sein.

Des Weiteren wurde im Rahmen des ILEK-Prozesses ein Arbeitskreis ÖPNV ins Leben gerufen, in dem die Kommunen gemeinsam an der Verbesserung des Nahverkehrssystems in der Börderegion arbeiten. Als ein wichtiger Arbeitsschritt soll nun ein Gutachten erstellt werden, welches das Nahverkehrsangebot in der ILEK-Region untersucht. Dieses Gutachten soll auch Handlungsvorschläge beinhalten, wie dieses Angebot langfristig gesichert und verbessert werden kann. Dabei soll vor allem berücksichtigt werden, dass sich die Region aus dem Gebiet dreier unterschiedlicher Träger des öffentlichen Personenverkehrs (Region Hannover, Landkreis Hildesheim, Zweckverband Großraum Braunschweig) zusammensetzt. Das Gutachten soll als Basis für gemeinsame Nahverkehrsplanungen innerhalb der ILEK-Region dienen.

Dem kulturellen Leben in der Börderegion widmet sich der Arbeitskreis Kultur. Aufgabe des Arbeitskreises ist es, Kulturprojekte für die Region zu entwickeln. Erste Themen werden bereits bearbeitet. Hierzu zählt ein Beitrag der Börderegion auf dem Bergfest in Sehnde am 01. und 02. August dieses Jahres. Angedacht ist, an einem Stand der Börderegion ein Quiz und andere Aktionen durchzuführen. Darüber hinaus setzt sich der Arbeitskreis Kultur dafür ein, einen gemeinsamen Kulturkalender für die Börderegion zu entwickeln. Hier sollen Veranstaltungen mit einem regionalen Bezug eine gemeinsame Informationsplattform erhalten.

Diese und weitere Themen werden am 15. Juni 2009 ab 18.00 Uhr im Rahmen einer großen öffentlichen Abendveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Hohenhameln vorgestellt. Hierzu sind alle Interessierten und Mitwirkenden herzlich eingeladen. Auch der Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung – Hans-Heinrich Ehlen – hat sein Kommen zugesagt. Das Land Niedersachsen zeigt dadurch sein großes Interesse an der Börderegion und signalisiert seine Bereitschaft, die vier Kommunen bei ihrer Zusammenarbeit für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Regionalentwicklung zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Zusammenarbeit in der Börderegion finden Sie auch im Internet unter [www.ilek-boerderegion.de](http://www.ilek-boerderegion.de).